Naked Lunch

Wer schleicht sich denn da klammheimlich in die Plattenreviews namhafter Mainstream-Blätter und räumt Kritiken ab, die selten was zu wünschen übrig lassen? Ausgerechnet eine Band aus Österreich, genauer gesagt Klagenfurt, wo bisher noch niemand etwas von der Existenz einer Szene gehört hat, ganz einfach aus dem Grund weil's auch keine gibt? Trotzdem kann man auch dort gute Musik machen, was an den durchweg positiven bis begeisterten Reaktionen besagter Magazine auf eine LP namens "Balsam" leicht erkennbar ist. Tja, bevor euch jetzt vor Spannung das Zine aus der Hand fällt will ich mal zum Punkt kommen: Ich schreibe hier über NAKED LUNCH (und zum hundertsten Mal: Nein, hat nichts mit dem Film zu tun...) Ich traf Sänger Oliver Welter auf der POPKOMM, dem alljährlichen Kölner Medienspektakel. Neben der Messe gab es da nämlich auch Pressekonferenzen, bei denen man zum Beispiel Seine Peinlichkeit Philipp Boa beim Unterzeichnen eines verlängerten Major-Vertrages bewundern durfte - der Mann kann tatsächlich seinen Namen schreiben!

Im Rahmen dieser Messe also lief auch ein Konzert mit WELL WELL WELL, THE NOTWIST und NAKED LUNCH in der Rhenania. Am nächsten Tag konnte dann der geneigte Pressemensch eine Konferenz mit Oliver und Andrew Arashiba vom BONE CLUB besuchen. Die Gelegenheit nahm ich wahr, um vielleicht was interessantes zu erfahren, aber das war dann doch 'ne Fehlentscheidung. Die Pressekonferenz war nämlich kaum mehr als ein bedrücktes Herumsitzen und Ringen um geistreiche Fragen, die am Ende aber doch ausblieben. Herr Welter zeigte sich dann auch nicht mehr von seiner enthusiastischsten Seite und hinterließ so einen lustlos-arroganten Eindruck. Da ich nun aber doch was handfestes über NAKED LUNCH erfahren wollte, blieb mir nichts anderes übrig, als Oliver direkt nach einem Interview zu fragen. Tat ich dann auch als er mir kurze Zeit später über den Weg lief.

Überraschenderweise war er von Anfang an extrem freundlich und wir verzogen uns zum Interview auf einen ruhigen Flur zurück.

VA: "Balsam" ist - anders als immer behauptet wird - nicht eure erste Platte...

Oliver: Nee. Im Mai '91 haben wir auf BIG STORE die erste Mini-LP veröffentlicht, die hieß..(denkt nach).."Naked"! Ja kla, "nackt".

VA: Ich weiß. Ich bin der englischen Sprache einigermaen mächtig..

Oliver (lacht): Gut.-Also das erste Demo hatten wir schon '89 aufgenommen und haben's verschickt, und damals hat sich wirklich gar keine Sau dafür interessiert. Wir haben dann ein Jahr später exakt das selbe Demo nochmal ein bißchen besser aufgenommen, mit den selben 6 Songs. Daraufhin haben sich verschiedene Labels gemeldet und wir entschieden uns für BIG STORE. Voriges Jahr haben wir dann die erste Mini-LP veröffentlicht und sind auch gleich auf Tour gegangen, und zwar mit TAD aus Seattle. Und jetzt sind wir eben bei unserer ersten "Full-length"-LP. In den ganzen Mainstream-Blättern heißt es immer daß "Balsam" unser Debut ist, aber das seh' ich nicht so.

VA: Bei der Pressekonferenz vorhin meintest Du, daß NAKED LUNCH zu 'nem deutschen Label gegangen sind, weil's in Österreich überhaupt keine Szene gibt.

Oliver: Naja, das ist so: Du mußt Dir einfach überlegen: Was willst Du mit Musik erreichen? Ich kann einfach Musik machen um mir selber 'ne Freude zu bereiten, was ja sowieso immer der Fall sein sollte. Aber wenn ich wirklich Leute erreichen will, muß ich versuchen, Österreich zu überwinden. Da gibt's vielleicht ein oder zwei Indie-Label, die an solcher Art von Musik interessiert sind. Major machen's wirklich überhaupt nicht. Und auch vertriebstechnisch gibt's keine Möglichkeiten. Du kriegst die Platte dann nur in den speziell sortiertesten Läden - und dann auch nur in Österreich. Und das wollten wir halt nicht.

VA: Ihr hattet euch also von Anfang an vorgenommen, möglichst schnell auch im Ausland bekannt zu werden?

Oliver: Nee, auf keinen Fall. Wir haben NAKED LUNCH 1988 gegründet und haben erst Ende '89 das erste Demo gemacht, weil wir einfach zum Spaß zusammen gespielt haben. Wir hatten vorher alle diverse andere Bands, die uns aber musikalisch nicht befriedigt haben. Und deshalb wollten wir einfach etwas anderes machen. Da hab'ich auch erst mit dem Singen angefangen. Ich hatte ja auch vorher immer die Songs geschrieben und dann dachte ich mir: Singst Du jetzt Deinen Kram selbst, weil's im Prinzip auch keiner besser rüberbringen kann. Sollte zumindest so sein, ich meine: vom Gefühl her, nicht weil ich so'n toller Sänger bin.

VA: Was hat der Erfolg von "Balsam" bei euch verändert?

Oliver: Es hat sich unheimlich viel getan. Vor der CD-Veröffentlichung war überhaupt nicht klar, ob wir auch in anderen Ländern veröffentlichen können. Was BIG STORE hier für uns macht z.B. PLAY IT AGAIN SAM jetzt in Benelux, und da können wir jetzt auch so richtig touren, das ist für uns echt unglaublich. Die Leute kommen tatsächlich wegen uns! Am 15.Juli hätten wir mit NOVA MOB lostouren sollen, aber das wurde ja durch den Autounfall verhindert. Wir haben uns echt Sorgen gemacht. - Nicht wegn der Tour...

VA: Ihr hattet gestern in der Rhenania ein Konzert zusammen mit zwei weiteren BIG-STORE-Bands, THE NOTWIST und WELL WELL WELL...

Oliver: Ja, das hat irrsinnig Spaß gemacht, weil wir uns auch mit beiden Bands prächtig verstehen. Mit NOTWIST haben wir schon etwa 10 Mal gespielt, und da gab's nie Probleme, zum Beispiel mit der Running Order oder so. Wir haben uns immer abgewechselt, egal wer von uns als Headliner angekündigt war.

VA: Laß uns mal über eure Musik reden. Ihr werdet ja originellerweise oft mit NIRVANA oder DINOSAUR verglichen.

Oliver: Also wenn man sich die ganze Platte anhört, muß man zugeben, daß es damit nicht mehr viel zu tun hat. Einzelne Stücke vielleicht. Diese Vergleiche haben glaube ich weniger was mit der Musik zu tun als mit dem, was gerade angesagt ist. Bei den Mainstreamblättern sowieso, naja, die kennen eben nix anderes... Aber wir spielen halt Pop-Musik, und das eben härter als gewöhnlich. Vielleicht ist es uns gelungen, englischen Pop mit härterem amerikanischem Rock zu verbinden, das ist ungefähr das, was uns vorschwebte. Für uns sind die Kritiken am schönsten, in denen wir als Schnittlinie zwischen London und Seattle bezeichnet werden.

VA: Also keine speziellen Bands, wo ihr meintet: "so was wollen wir auch machen"?

Oliver: Wenn ich jetzt hingehe und sage ich hätte noch nie DINOSAUR gehört, dann würd' ich natürlich lügen. Dasselbe mit NIRVANA. Macht ja auch nix! Aber du hörst ja zum Beispiel auch, daß DINOSAUR offensichtlich mal viel HÜSKER DÜ gehört haben. Und NIRVANA sehr viel PIXIES, und die wiederum haben was aus dem Surfpunk übernommen...also, damit sollte man eigentlich auch keine Probleme haben, solange man nicht offensichtlich auf 'ne Kopie aus ist. Mit dem Titelstück "Balsam" hatten wir so unsere Probleme, weil's eben wirklich an NIRVANA erinnert. Da glaubt mir natürlich keiner wenn ich sag' ich hab das Stück schon seit 1 1/2 Jahren...

VA: Wie sieht's im Moment mit touren aus?

Oliver: BIG STORE sucht im Moment eine geeignete Band, die wir supporten können. Darf jetzt auch 'ne gröere sein, weil's uns nichts mehr bringt, eine Band zu supporten, die selber nur 300 Leute zieht. Da können wir auch selber den Headliner machen. Wir hätten im April mit MUDHONEY touren können, da haben wir aber abgesagt, weil wir die Musik nicht mögen. So weit soll die Karriere nicht unsere Persönlichkeit angreifen, daß wir mit Bands spielen, auf die wir nicht stehen.

VA: Was wäre denn eine geeignete Band für euch?

Oliver: Unsere absolute Lieblingsband ist MY BLOODY VALENTINE. Die hätten wir auch gehabt und dafür wären wir echt gestorben.

VA: Hat aber wohl nicht geklappt..?

Oliver: Hm, das war auch 'ne schöne Aktion. MBV haben im Mai zwei Shows in Deutschland gespielt und BIG STORE hat versucht, bei der Agentur

NAKED LUNCH reinzudrücken, weil wir da unbedingt spielen wollten. Aber die haben gesagt: Kein Vorprogramm, und NAKED LUNCH schon gar nicht, so ungefähr. Dasselbe bei den Veranstaltern. Da blieb uns nur übrig, die Band selbst zu kontaktieren. Das ging dann echt irrsinnig hart ab, wir haben denen auf ihrer Tour überall NAKED-LUNCH-CDs nachgeschickt, bis sie sie dann auch irgendwie bekommen haben und meinten: "Ihr spielt mit uns. Und wenn die Veranstalter und die Agentur das nicht wollen, dann spielen wir auch nicht." Aber dann konnten wir doch nicht spielen, weil einer von uns auf einmal total krank wurde. Aber 's war trotzdem schön, daß MBV so interessiert an uns waren. Die entscheiden eben selbst, mit wem sie spielen.

VA: Das Recht möchtet ihr euch aber auch vorbehalten.

Oliver: Klar. Und auch die Art wie wir spielen. Wir haben da echt schon Bands erlebt, denen immer Kompromißlosigkeit zugesprochen wird, die sie aber in keinster Weise besitzen. Leute kamen an und meinten: "Hey, NAKED LUNCH sounds great, we're gonna release it in the states" und so'n Kram. Und beim fünften Bier kam dann die Ernüchterung: "Ihr müßt vorsichtig sein, für die College-Girls ist eure Musik irgendwie viel zu hart und der Gesang super, und für die College Boys ist der Gesang viel zu schwul..". Darauf hab'ich echt keinen Bock. Die neuesten Songs, die wir noch gar nicht spielen sind noch viel härter. Wir stimmen sogar die Gitarren so Death-Metal-mäßig runter und die Stimme wird dabei immer weicher, so zweistimmig drüber..

Zwischendurch driftete das Gespräch hierhin und dorthin ab und irgendwann landeten wir bei privatem Kram:

VA: blablabla...und

was seid ihr überhaupt für Bürger?

Oliver: Also ich bin so'n ganz normaler Bürger, äh, mehr linksorientiert, wähle die Sozialisten..(lacht).., hab'noch keine Vorstrafen. Mal was mit Drogen, das ist aber vorbei.

VA: Wie ist das bei euch mit Drogen. Macht sich doch heute aus Image-Gründen ganz gut!

Oliver: Also unser Schlagzeuger, der hat in seinem Leben wirklich noch nie Drogen probiert, der wollte das nie. Unser Bassist und ich hatten mal 'ne härtere Phase. Aber ich hab' Bands mit und ohne Drogen gesehen und die ohne haben mir immer besser gefallen, die waren einfach besser. Ich hab'keine Lust irgendwelche abgefuckten Typen auf der Bühne zu sehen und 400 Leute stehen davor und sagen "Guck mal wie toll, wie fertig der ist". Ich hab' keine Lust, fertig zu sein. Aber ansonsten... Was machen wir? Wir jobben halt so nebenbei. Georg hat jetzt sein erstes Buch veröffentlicht und ich jobbe bei 'nem Radiosender, Moderationen und Beiträge, tja und Peter jobbt überhaupt so durch die Gegend. Ist im Moment ein bißchen blöd. Wir können von der Musik nicht leben und andererseits haben wir keine Zeit für einen festen Job. Abgesehen davon, daß wir das auch nicht wollen. Hoffentlich wird's in Zukunft etwas besser.

Da habt ihr ja einiges über NAKED LUNCH erfahren. Aber ich würde ja diverse Dinge drauf wetten, daß das noch nicht alles sein wird. Meint Michael übrigens auch, der von "Balsam" auf Anhieb begeistert war. Jedenfalls würde ich's ihnen gönnen, obwohl ich die anderen beiden nicht kennengelernt habe. Oliver ist jedenfalls fast immer in Party-Laune und wer ihm mal 'ne richtige Freude machen will, der sollte in Klagenfurt einen mexikanischen Imbißaufmachen wie in Köln neben dem Luxor...

Yanni

Skuttl

Mailorder

RECORDS - TAPES - CDs - VIDEOS - SHIRTS & MORE .....

Katalog gegen 2.-DM in Briefmarken!!!!
(Wird bei Bestellung voll angerechnet)

Boris Lamour
Birkenbergstr.79,5090 Leverkusen 3
0 21 71 / 4 38 86

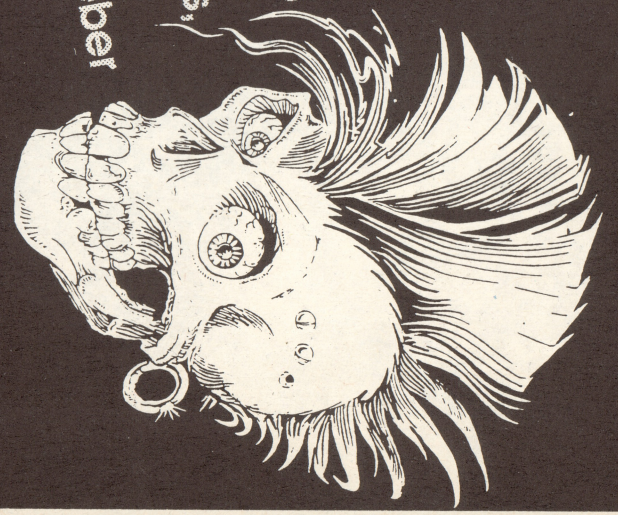
Wave - Industrial - EBM - Techno - Avantgarde

- Gothic - Doom -Gothic-Rock

Punk - Hardcore -Psychobilly -Rockabilly

T-Shirts mit Bild!

Polit-Shirt's,
S.E.-Shirt's,
Band-Shirt's,
Aufnäher
und Aufkleber



Den Katalog und eine Druckpreisliste, gibt es gegen 1,-DM Rückporto, bei:
Karsten Steingräber, Hollmecker Weg 10,
5880 Lüdenscheid

Various Artists ZINE

AM FR. 8/1/93 DAS EREIGNIS DES JAHRES 1993 !!
MONSTERS OF POP
SINGLE PRESENTATION WITH

FESTIVAL

SPACE MONKEYS
DILDO BROS.
X-VISION
WINDSCALE

Veranstaltungsort:
In der "Kaue" Gelsenkirchen
Wilhelminenstr. 174
Info: 0209/469874
No Mercy Concerts
oder Michael : 02171/89366
Eintritt 8,- DM (Kinder unter 12 Jahren haben in Begleitung Erziehungsberechtigter freien Eintritt)

ABOS & Back Issues

Allgemeines:
Ihr habt die Möglichkeit ältere Ausgaben bzw. die Erstausgabe vom Various Artists nachzubestellen und /oder das V.A. zu abonnieren. Dabei gilt, daß grundsätzlich **jedes Heft mit Single** ausgeliefert wird, egal ob nachbestellt oder per Abo. Bei der Nachbestellung gilt 5,- DM pro Heft + 1,- DM Porto. Bei einem Abo bezahlt ihr 20,- DM für 4 Hefte, dabei spart ihr also das Porto !

- - - -